

Handwerk im Saarland

Donnerstag, 20. Dezember 2012

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-SAARLAND.DE

Nr. 24

Handwerkskammer des Saarlandes

Weiterbildungsangebote der Akademie

08.01. Das erfolgreiche Verkaufsgespräch
12 UStd./3 Abende/130 €

12.01. Telefontraining für Auszubildende
18 UStd./3 Samstage/170 €

15.01. Formeln und Funktionen in Excel 2010
8 UStd./1 Tag/95 €

15.01. Mathematik/Physik zur Vorbereitung auf das Studium an HTW und Universität
200 UStd./Teilzeit/1.595 €

17.01. Einstellung und Motivation
8 UStd./1 Tag/150 €

17.01. Forderungsmanagement
8 UStd./2 Abende/120 €

22.01. Geschäftlicher Erfolg durch Kundenfreundlichkeit
16 UStd./4 Abende/150 €

02.02. Marketing für Existenzgründer und Jungunternehmer
8 UStd./1 Samstag/240 €

Ihre Ansprechpartnerin
Cornelia Faulß
Fon: 0681 5809-132
Fax: 0681 5809-222-132

Meistervorbereitung
Teil I Fachpraxis
Jan. Feinwerkmechaniker
Metallbauer

Teil II Fachtheorie
Febr. Bäcker

Teil IV Berufs- und Arbeitspädagogik
14.01. 2 Wochen Vollzeit
28.01. 2 Wochen Vollzeit
Febr. Abend- und Samstagsform

Technische Weiterbildung
06.02. Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Elektrobereich
80 UStd./Teilzeit/860 €

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Hussung
Fon: 0681 5809-131
Fax: 0681 5809-222-131

Saar-Lor-Lux
Umweltzentrum GmbH
06.02. Gebäudeenergieberater (HWK)
260 UStd./Teilzeit/1.800 €

Ihr Ansprechpartner
Markus Lillig
Fon: 0681 5809-208
Fax: 0681 5809-222-208

Fachkräftesicherung ist Herausforderung der Zukunft

VOLLVERSAMMLUNG: Präsident Kirf stellte Aus- und Weiterbildungspläne vor, neue Geschäftsführer gewählt

VON DIETMAR HENLE

Die Fachkräftesicherung ist laut HWK-Präsident Hans-Alois Kirf für das Handwerk die Herausforderung der Zukunft. Das zeigte sich auch an den 400 nicht besetzten Ausbildungsplätzen in diesem Jahr, so der Präsident vor der Vollversammlung. Die Zahl der neuen Ausbildungsverträge läge mit 2.400 allerdings auf Vorjahresniveau. Dies sei im Vergleich zum Bund durchaus positiv zu sehen, da bundesweit die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge um 3,4 Prozent gesunken sei. Dies unterstreiche umso mehr die hohe Ausbildungsbereitschaft im saarländischen Handwerk.

Um den anstehenden Fachkräftemangel langfristig zu verhindern wolle die HWK die Berufsorientierung gemeinsam mit Innungen und Verbänden weiter intensivieren. Auch der Blick über die Grenzen stelle eine wichtige Alternative dar. „Unsere Bemühungen richten sich jetzt darauf, die notwendigen Rahmenbedingungen für ein derartiges Projekt zu schaffen, um das Potenzial französischer Lehrlinge zu nutzen“, so Kirf. Zudem müsse man über Lösungen nachdenken, diejenigen Jugendlichen in den Arbeitsprozess zu integrieren, die bisher dort erfolglos waren.

HWK-Vorschläge angenommen

Positiv sieht Kirf ein neues Projekt mit dem Jobcenter Saarbrücken, bei dem rund 75 junge Menschen in eine handwerkliche Ausbildung vermittelt wurden. Für den Erfolg des Projektes spreche, dass das Jobcenter bereits auf eine Verlängerung dränge. Die Anregung der HWK zum Berufsabitur sei ebenfalls von Erfolg gekrönt, da die neue Landesregierung es in ihre Koalitionsvereinbarungen aufgenommen habe.

Kirf erinnerte daran, dass aber auch die Landesregierung ihre Hausaufgaben machen müsse. So sei die Zahl der Schulabgänger weiter zu reduzieren und bei den Schulabgängern müsse die Qualität erheblich verbessert werden. Kirf dankte aber auch der Landesregierung für ihre Unterstützung, mit deren Hilfe viele Projekte



Die Vollversammlung hat alle wichtigen Beschlüsse und Entscheidungen einstimmig beschlossen. Unteres Bild links: zu neuen Geschäftsführern der HWK wurden Stefan Gerhard (2.v.l.) und Albert Eberhardt (2.v.r.) gewählt. Joachim Delgado wurde von Präsident Kirf verabschiedet (u. Bild rechts)

umgesetzt werden konnten. Herbert Fuchs vom Wirtschaftsministerium nahm den Dank entgegen und unterstrich seinerseits die gute Zusammenarbeit mit der HWK.

Konjunktur-Dynamik abgeschwächt

HWK-Hauptgeschäftsführer Georg Brenner gab den Delegierten einen detaillierten Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2012 und die Erwartungen für 2013. Zwar sei die konjunkturelle Entwicklung weitgehend von Stabilität geprägt, doch habe sich die Dynamik zum Jahresende zusehends verlangsamt. Die hohen Erwartungen zu Jahresbeginn werden sich nach seiner Einschätzung wohl nicht

erfüllen. Sowohl beim Umsatz als auch bei der Beschäftigung sei mit einer negativen Entwicklung zu rechnen.

Neben den Berichten standen auch wichtige Entscheidungen auf der Tagesordnung der Vollversammlung an. So mussten die Delegierten neben dem Haushalt auch den Stellenplan verabschieden. Beide Abstimmungen verliefen positiv und wurden ohne Gegenstimme getroffen (siehe S. 3).

Des Weiteren wurden Herr Albert Eberhardt und Herr Stefan Gerhard als neue HWK-Geschäftsführer vorgeschlagen. Der Wahlvorschlag wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen. Präsident Kirf ehrte zudem auch Schonrnsteinfege-

meister Joachim Delgado für seine Arbeit in der Vollversammlung. Delgado scheidet aus, da er einen eigenen Kehrbezirk übernommen hat.

Darüber hinaus fasste die Vollversammlung weitere Beschlüsse: So einen unveränderten zum Beitrag für 2013, die Änderung der Sachverständigenordnung, über den Erlass Besonderer Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Controller/Controllerin (HWK), über die Änderung der Unterweisungspläne in der Grundstufe im Schornsteinfegerhandwerk sowie über die Einführung von verbindlichen überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) im Hörgeräteakustikerhandwerk.

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer des Saarlandes

Hohenzollernstr. 47 – 49
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/ 58 09-0
Fax: 0681/ 58 09-177
E-Mail: info@hwk-saarland.de

Verantwortlich:
Dipl.-Vw. Georg Brenner
Dietmar Henle
Tel.: 0681/ 58 09-114
E-Mail: d.henle@hwk-saarland.de

Anzeigenberatung:
Gerd Schäfer
Tel.: 06501/ 60 86 314
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

Wünsche zum Fest und zum neuen Jahr

Liebe Mitglieder, wieder geht ein Jahr zu Ende. In Anbetracht der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung können wir alle mit dem Jahresverlauf von 2012 durchaus zufrieden sein.

Wir danken an dieser Stelle allen Ehrenamtsträgern, deren Arbeit mit zum Erfolg des Saarhandwerks beitragen hat. Wir wünschen, auch im Namen des Vorstandes der Handwerkskammer des Saarlandes, allen Mitgliedern, Ihren Familien sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2013 viel Glück und vor allem Gesundheit.

Hans-Alois Kirf,
Präsident der HWK

Georg Brenner,
HWK-Hauptgeschäftsführer.



Kreuzberg Kapelle in Merzig

Marktreise nach Belgien lohnt sich

Für deutsche Handwerker ist der belgische Bausektor sehr lukrativ. Die größten Marktchancen bieten sich im Bereich von Renovierungsarbeiten für private und gewerbliche Objekte. Staatliche Förderprogramme, zinsgünstige Darlehen und die steuerliche Absetzbarkeit der Kosten lassen die Nachfrage besonders im Energieeffizienzbereich stark ansteigen. Die Absenkung der Mehrwertsteuer von 21 auf 6 Prozent für Renovierungsarbeiten fördert diesen Trend. Die geplante Wirtschaftsreise dauert vom 20. bis zum 22. Februar 2013 und kostet pro Person 450 Euro plus belgische Umsatzsteuer. In den Leistungen inbegriffen sind unter anderem zwei Übernachtungen im Einzelzimmer, Hotel inklusive Frühstück, Verpflegung und Gruppentransfers laut Programm, die Informationsveranstaltung der Kooperationsbörse sowie Baustellenbesichtigungen und Reiseunterlagen. Anmeldeschluss ist der 11. Januar 2013. Infos bei Christiane Zügner, Petra Seckler, Tel.: 0261/ 398-241, -249, E-Mail: export@hwk-koblenz.de oder bei: p.juen@hwk-saarland.de, Tel.0681/ 58 09-145.

BAULEITPLÄNE

Die HWK ist als Träger öffentlicher Belange aufgefordert, zu folgenden Bauleitplänen Stellung zu nehmen. Dabei ist sie auf das Wissen der Handwerksunternehmen vor Ort über mögliche Bedenken, Probleme oder gar Konflikte angewiesen, um diese im Sinne des Handwerks in die Stellungnahme mit einfließen zu lassen. Anregungen bitte vor Ablauf der jeweiligen Frist zur Stellungnahme bei der HWK einreichen!

Ansprechpartner: Manfred Kynast
Genehmigungslotse der HWK
 Tel.: 0681/ 58 09-137
 Fax: 0681/ 58 09-222-137
 E-Mail: m.kynast@hwk-saarland.de

Völklingen: Bebauungsplan Nr. VII/14 „Ehemalige Saarland-Raffinerien, Teilbereich 2 - 1. Bauabschnitt, Mittelstadt Völklingen; Eingang HWK: 03.12.2012; Stn. bis 7.1.2013

Schmelz - Hüttersdorf: Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Kindergarten Tabaluga Hüttersdorf“, Eingang HWK: 29.11.2012; Stn. bis 11.1.2013

Blieskastel: Änderung des Flächennutzungsplanes „Teilbereich Windenergie“ der Stadt Blieskastel zur Steuerung der Windenergienutzung im gesamten Stadtgebiet; Eingang HWK: 27.11.2012
 Stellungnahme bis 14.1.2013

Dillingen - Pachten: Bebauungsplan Nr. 9b „Sportzentrum Pachten“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.; Eingang HWK: 28.11.2012; Stn. bis 22.2.2013

Lichttest 2012 deckt Mängel auf

Hohe Mängelquote beim Licht-Test im Saarland! Auf 34,4 (Vorjahr: 31,8) Prozent ist die Quote bei Pkws gestiegen. Laut Herbert Seiwert, Vorsitzender des Kfz-Landesverbandes, ist vor allem der Anstieg der zu hoch eingestellten Scheinwerfer von 4,6 auf 13,1 Prozent alarmierend. Sein Appell an die Autofahrer: Auf eine intakte Beleuchtungsanlage achten! Der Test war eine Aktion des Kfz-Gewerbes mit der Verkehrswacht, unterstützt vom ADAC. Bundesweit lag die Mängelquote bei 34,3 (34,2) Prozent. **DH**

Telefontraining für Azubis jetzt neu als Seminar

Am 12. Januar 2013 startet bei der Handwerkskammer des Saarlandes das neue Seminar „Telefontraining für Auszubildende“. Es umfasst 18 Unterrichtsstunden und wird an drei aufeinanderfolgenden Samstagen von 8 bis 13 Uhr durchgeführt. Zielgruppe sind insbesondere Auszubildende im gewerblichen Bereich. Die Seminarinhalte sind so gewählt, dass kundensorientiertes professionelles Verhalten am Telefon, insbesondere bei reklamierenden Kunden, für ihre Mitarbeiter kein Problem mehr darstellen wird. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder bei Elke Borowski, Telefon 0681/ 58 09-192, E-Mail: e.borowski@hwk-saarland.de **hwk-saarland.de**

Signal Iduna Wettbewerb

Zum 16. Mal ist der SIGNAL IDUNA Umwelt- und Gesundheitspreis der HWK Hamburg ausgeschrieben. Mit 15.000 Euro dotiert wendet er sich auch an kleine und mittelständische Unternehmen sowie an Einzelpersonen. Gesucht werden praktikable Lösungen für den effizienten, regenerativen Energieeinsatz, den Klimaschutz und andere Schwerpunkte des Umwelt- und Gesundheitsschutzes. Auch Kooperationen mit Vorbildfunktion, Kommunikationswege von Ergebnissen zur Umweltentlastung und zu Gesundheitsschutzmaßnahmen, Prozesse regionaler Materialeffizienz sind erwünscht. Die Ausschreibung läuft bis zum 6. Mai 2013. Informationen gibt Dieter Fuhrmann vom Kompetenzzentrum HWK Hamburg unter dfuhrmann@elbcampus.de. **DH**

Roy Gangi zeigt Surrealismus pur

AUSSTELLUNG: Gangis Werke in der HWK



Roy Gangi (rechts) vor einem seiner neuesten Werke „Der Blick“

Roy Gangi, gebürtiger Sizilianer und heute in Beckingen wohnend, stellte im Dezember in der HWK einen Querschnitt seiner Werke aus. Für den Künstler, der auch Mitglied der Künstlergruppe Untere Saar ist, ist Malen mehr als ein Komponieren mit Farben. Malerei begreift er als dynamische Kraft der Intuition und Inspiration, denn seine Malerei entsteht nicht nach einem vorberei-

teten Konzept, vielmehr unmittelbar auf der Leinwand, wo das zuvor undefinierbare Form annimmt. Deshalb entschied sich Gangi auch für die Stilrichtung des Surrealismus. Das Betrachten seiner Bilder ist mit einer Entdeckungsreise vergleichbar, die die ungeheure Detailfülle erforscht, um die phantastischen Welten und den Blick hinter die Dinge verstehen zu können. **DH**

MESSETERMINE

Messetermine sind jetzt online

Der Messe-Kalender 2013 kann ab sofort von der HWK-Homepage heruntergeladen werden. Folgende Messen sind international ausgerichtet: **Januar:** Heimtextil, Frankfurt, 9. - 12.1.; Domotex Hannover - Bodenbeläge, 12. - 15.1.; Bau - Weltleitmesse für Architektur, München, 14. - 19.1.; imm cologne - Einrichtungsmesse, Köln, 16. - 22.1.; enertec - Fachmesse für Energietechnik, Leipzig, 29. - 31.1. **Februar:** Ambiente - Internationale Frankfurter Messe, 15. - 19.2.; Z - Die Zuliefermesse, Frankfurt, 26. - 28.2. **März:** CeBIT, Hannover, 5. - 9.3.; Farbe - Ausbau & Fassade, Köln, 6. - 9.3.; Int. Handwerksmesse, München, 6. - 12.3.; Gartenträume - der grüne Treffpunkt, Luxemburg, 8. - 10.3.; ISH, Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik, Frankfurt, 12. - 16.3. **April:** Hannover Messe, Technologie, 8. - 12.4.; Internationale Saarmesse, Saarbrücken, 13. - 21.4.; Bauma - Bauwesen, München, 15. - 21.4. **Mai:** 102. Frühjahrsmesse Luxemburg, 3. - 10.5.; IFFA - Fleischwirtschaft, Frankfurt, 4. - 9.5.; Interzum - für Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbau, Köln, 13. - 16.5.; Sensor+Test - Messtechnikmesse, Nürnberg, 14. - 17.5.; Control - Qualitätssicherung Stuttgart, 14. - 17.5.; Stone+tec Nürnberg - Naturstein, 29.5. - 1.6. **Juni:** Hair & Beauty, Frankfurt, 9. - 10.6.; Intersolar Europe, München, 16. - 21.6. **August:** Tendence, Frankfurt, 23. - 27.8. **September:** IAA Pkw - Frankfurt, 12. - 22.9.; Oeko Foire - Umweltmesse, Luxemburg, 13. - 15.9.; EMO - Metallbearbeitung, Hannover, 16. - 21.9.; Schweißen & Schneiden, Essen, 16. - 21.9.; FIM - Internationale Messe Metz, 27.9. - 7.10. **Oktober:** Motek - Montage-, Handhabungstechnik und Automation, Stuttgart, 7. - 10.10.; K - Kunststoff und Kautschuk Düsseldorf, 16. - 23.10.; 103. Herbstmesse Luxemburg, 12. - 20.10. **November:** Batimat - Bauwesen, Paris, 4. - 8.11.; Blechexpo - Blechbearbeitung mit Schweißtec - Internationale Fachmesse für Fügetechnologie, Stuttgart, 5. - 8.11.; Midest - Zulieferfachmesse für industrielle Maßarbeit, Paris, 19. - 22.11.; Essen Motor Show, 30.11. - 8.12. **hwk-saarland.de/Download/Export**

Ausgezeichneter Nachwuchs

WETTBEWERB: 38 Landessieger und Spitzenplatzierungen im Bundeswettbewerb



Freuten sich über den Bundesieg (v.l.n.r.): vorne: Peter Meiers, Nico Lauer, Svenja Pres, Timo Spies; (hinten) Georg Brenner, Hans-Alois Kirf und Ulrich Commercon

Die insgesamt 38 Landessieger und gute Platzierungen im Bundeswettbewerb bestätigen auch in diesem Jahr wieder die große Leistungsfähigkeit saarländischer Junghandwerkerinnen und Junghandwerker beim Leistungswettbewerb des deutschen Handwerkes.

Handwerkskammer-Präsident Hans-Alois Kirf zollte bei der Abschlussfeier im Großen Saal der Handwerkskammer des Saarlandes den Preisträgern des diesjährigen Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks seinen Respekt. Der Grund seiner Freude: Wie in den Jahren zuvor hat das Saarland sehr gut abgeschnitten.

Von den insgesamt 38 Landessiegern schafften es immerhin vier auf das Siegerpodest des Bundeswettbewerbs. Angesichts der Größe unseres Landes ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis. Bildungs- und Kultusminister Ulrich Commercon ließ es sich nicht nehmen, den Ausgezeichneten persönlich zu

diesem Erfolg zu gratulieren. Auch HWK-Hauptgeschäftsführer Georg Brenner beglückwünschte die Junghandwerker zu ihrem Erfolg.

Zu den Siegern auf Bundesebene gehörten:

2. Platz: Kosmetikerin **Svenja Pres** aus Gersheim; Ausbildungsbetrieb: Kosmetikerbetrieb Petra Dahl, Martina Huckert und Anna-Frieda Kempf GdB in Gersheim; **2. Platz:** Anlagenmechaniker für SHK **Timo Spies** aus Wadgassen, Ausbildungsbetrieb BVT Bellmann GmbH, Dillingen;

3. Platz: Maurer **Nico Lauer** aus Losheim am See, Ausbildungsbetrieb F.J. Laux GmbH, Losheim am See; **3. Platz:** Elektroniker **Peter Meiers** aus Losheim am See, Ausbildungsbetrieb Elektro-Fernseh Röder GmbH & Co., Losheim am See.

In der nächsten Ausgabe des „Deutschen Handwerksblatts“ wird ausführlich über die Preisverleihung zum Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks berichtet. **DH**

Unternehmerfrau des Jahres gekürt

AUSZEICHNUNG: Susanne Jantzen wurde für besonderes Engagement im Betrieb ausgezeichnet



Von links nach rechts: Präsident Hans-Alois Kirf, Susanne Jantzen, die Vorsitzende von Frau & Handwerk, Carmen Lehnert-Schmeer, sowie Georg Brenner.

Auf dem Bundeskongress der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) in Fürth wurde Susanne Jantzen zur Unternehmerfrau des Jahres 2012 gewählt.

Hans-Alois Kirf, Präsident der Handwerkskammer des Saarlandes, und HWK-Hauptgeschäftsführer Georg Brenner gratulierten Susanne Jantzen zu dieser besonderen Auszeichnung. Dies sei eine angemessene Anerkennung ihres besonderen Einsatzes im Familienbetrieb, so Kirf. Einmal mehr zeige sich an ihrem Beispiel, dass das Handwerk ohne starke Unternehmerfrauen

nicht denkbar sei, so der Präsident. Die Schreinerei in Saarbrücken mit ihren sieben Mitarbeitern leitet Frau Jantzen zusammen mit ihrem Mann Bernhard.

Trotz großer persönlicher und familiärer Belastungen weitete sie ihren Verantwortungsbereich im Betrieb kontinuierlich aus, absolvierte verschiedene Weiterbildungen und engagierte sich darüber hinaus ehrenamtlich. Seit 1996 ist sie Mitglied bei Frau & Handwerk und seit 2011 dort als stellvertretende Schriftführerin Mitglied des Vorstandes. **DH**

Umweltpreis - bis zum Februar bewerben

Der Deutsche Umweltpreis geht in eine neue Runde. Auch 2013 sollen wieder Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die entscheidend und in vorbildlicher Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt beitragen.

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich online. Die Vorschläge sind bis zum 11. Februar 2013 unter dbu.de/ureg Registrierungs-Pin: 9270 Passwort: prngie zu hinterlegen. Dazu muss man sich einmalig mit dem Registrierungs-Pin und Passwort einloggen. Diese Login-Daten können auch weiteren Personen, insbesondere potentiellen Antragstellern, zugänglich gemacht werden. Jede Person, die sich einloggt und registriert, sieht lediglich die eigenen Daten.

Sobald die Antragsunterlagen vollständig ausgefüllt sind, eine kurze Information per Mail an Frau Aschenbrenner senden (aschenbrenner@zdh.de). Sie überprüft ihre Anträge formal. Anschließend kann der ZDH die Vorschläge elektronisch an die DBU weiterleiten. Erst in dem Moment der Weiterleitung durch den ZDH gelten die Vorschläge als offiziell eingereicht.

Ausführliche Hinweise zur Leitidee des Preises sowie den Vergabekriterien finden sich auf der Internetseite der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, unter dem Menüpunkt „Umweltpreis“. **DH** **www.dbu.de**

IKK Südwest

Mehr Leistung an Ihrer Seite

WENN ES SINN MACHT, ÜBERNEHMEN WIR DAS.

Wechseln Sie jetzt: 0800/0 119 119
www.ikk-suedwest.de



Foto: Henke

Meisterprüfungsausschuss Elektrotechnik tagte

Zu ihrem 26. Erfahrungsaustausch (ERFA) der Meisterprüfungsausschüsse „Südwest“ Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland trafen sich in der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) Anfang November Bildungsexperten des Elektrohandwerks. Die 19 Teilnehmer informierten sich über aktuelle und zukunftsweisende Themen des Elektrohandwerks. Ziel des ERFA ist eine einheitliche Vorbereitung und Meisterprüfung im E-Handwerk.

Vollversammlung verabschiedet Haushalt

VOLLVERSAMMLUNG: Haushaltsvolumen steigt, Investitionen in Infrastruktur und Bildungseinrichtungen angekündigt

Die Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) hat in ihrer Sitzung vom 29. November 2012 auch den Haushaltsplan 2013 verabschiedet, den der stellvertretende HWK-Hauptgeschäftsführer Bernd Reis zuvor erläuterte.

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 mit 16,6 Millionen Euro erhöht sich das Haushaltsvolumen im Jahr 2013 auf 17,7 Millionen Euro. Dieser Anstieg resultiert ausschließlich aus einem höheren Ansatz für notwendige Investitionen, so Reis. Davon entfallen auf den operativen Bereich rund 11,9 Millionen Euro, die sich auf Personalausgaben (6,9 Mio. Euro) und Sachleistungen (4,2 Mio. Euro) verteilen. Bei den Personalausgaben entfallen rund 1,2 Millionen Euro auf das nebenamtlich beschäftigte Personal. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um eingesetzte Dozenten und Lehrkräfte in der Bildungsarbeit.

Auf den investiven Bereich entfallen rund 5,8 Millionen Euro, die sich in einen baulichen Teil mit 4,6 Millionen Euro und in einen Ausstattungsteil mit 1,1 Millionen Euro splittet. Hier wird die Finanzierung sowohl durch Zuschüsse vom Bund mit circa 2,5 Millionen Euro als auch vom Land mit rund 1,4 Millionen Euro unterstützt.

Reis erklärte, dass die Kammer im operativen Bereich in 2013 mit leicht steigenden Mitgliederzahlen rechnen als auch mit einer

Konstanz bei den ÜLU-Kursen. Im Prüfungswesen gehe man allerdings von leichten Rückgängen aus.

Investitionen in die Zukunft

Im investiven Bereich sind weitreichende Modernisierungsmaßnahmen in allen Gebäuden der Handwerkskammer geplant. Dies betreffe überwiegend die Haustechnik und die Ausstattung. Allerdings liege der Schwerpunkt der Investitionen in den Bildungseinrichtungen und hier im speziellen im Bereich der energetischen Sanierung zwecks einer verbesserten und somit kostensparenden Energieeffizienz.

„Die Akademie des Handwerks soll zudem zu einem Kompetenzzentrum für Personal- und Unternehmensführung ausgebaut werden, um damit die Fort- und Weiterbildung zu stärken“, erklärte Reis zu den zukünftigen Plänen. Darüber hinaus seien infrastrukturelle Verbesserungen in Bezug auf die Kantinen- und Parkplatzsituation geplant.

Die Finanzierung des Kammerhaushaltes 2013 erfolgt im Wesentlichen durch die Einnahmen aus Gebühren, Beiträgen und Zuwendungen. Zur Finanzierung der eingeplanten Investitionen werden zudem Entnahmen aus den Rücklagen getätigt. Insofern konnte die Vollversammlung einen ausgeglichenen Haushalt verabschieden. **DH**

BEKANNTMACHUNG

Anmeldung zu den Gesellen- und Abschlussprüfungen im Handwerk für den Sommertermin 2013

Gewerbliche und kaufmännische Lehrlinge (Auszubildende) im Handwerk, die ihre Berufsausbildung bis 15. September 2013 beenden und deren Berufsausbildungsverhältnisse in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) eingetragen sind, werden - sofern sie die sonstigen Voraussetzungen erfüllen - zu den Sommerprüfungen 2013 zugelassen. Die Anträge auf Zulassung zu den Gesellen- und Abschlussprüfungen sind mit den erforderlichen Unterlagen von den Lehrlingen (Auszubildenden) bzw. Auszubildenden (mit Zustimmung der Lehrlinge) bei der HWK, Hohenzollernstraße 47 - 49, Postfach 10 13 31, 66013 Saarbrücken, einzureichen.

Anmeldeschluss ist der 01. Februar 2013

Wichtig: Später eingehende Anmeldungen können zum Sommerprüfungstermin 2013 nicht mehr berücksichtigt werden. Die HWK sendet allen Prüfungsbewerbern über ihre Ausbildungsbetriebe die Anmeldevordrucke rechtzeitig zu. Darüber hinaus sind auch Anmeldevordrucke bei der Handwerkskammer, Saarbrücken, Hohenzollernstr. 47 - 49, Tel.: 0681/ 58 09-122, erhältlich. Anträge auf vorzeitige bzw. ausnahmsweise Zulassung zu den Gesellen- oder Abschlussprüfungen sowie auf Zulassung zu Wiederholungsprüfungen sind ebenfalls bei der Handwerkskammer erhältlich. Diese Antragsvordrucke müssen vollständig ausgefüllt und mit allen Unterlagen bis spätestens 1. Februar 2013 eingereicht werden.

Neues Projekt zur IT-Sicherheit gestartet

UMFRAGE: Erhebung soll IT-Ausstattung und mögliches Gefährdungspotenzial im Handwerk ermitteln



Foto: Istockphoto

Fehlende IT-Sicherheit kann zu schweren wirtschaftlichen Schäden in Betrieben führen

Informations- und Kommunikationstechnologien sind integraler Bestandteil jedes kleinen und mittelständischen Betriebs und entscheidend für deren Erfolg. Doch sie bergen auch Risiken: Phishing, Hacking und Malware sind nur einige der vielfältigen und wachsenden Gefährdungspotenziale.

Ein Verbund aus Hochschulen und Vertretern des Handwerks startete nun das Projekt „IT-Sicherheit im Handwerk“ (ISiK). Es ist Teil der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Initiative „Task Force IT Sicherheit in der Wirtschaft“. Dabei sollen Handwerksbetriebe für die Risiken der Informationstechnologie sensibilisiert und bei der Umsetzung entsprechender Sicherheitskonzepte unterstützt werden. Gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen vermissen die Kooperationspartner (siehe Kasten) ein mangelndes Bewusstsein für IT-Sicherheit.

Dem will das Projekt begegnen. Zunächst werden in einer empirischen Erhebung IT-Ausstattung und Gefährdungspotenziale im Handwerk ermittelt. Sogenannte „IT-Sicherheitsbotschafter“ transferieren als qualifizierte Sicherheitsexperten die gewonnenen Erkenntnisse anschließend mithilfe gezielter Beratungen in die Betriebe. Die Botschafter sollen in Handwerksorga-

nisationen ausgebildet werden, um so als Multiplikatoren in den Betrieben für die Sensibilisierung und Einhaltung der Sicherheitskonzepte zu sorgen.

Im November dieses Jahres wurde die Umfrage unter Handwerksbetrieben gestartet. Hierbei sollen der aktuelle Stand der IT-Ausstattung und bereits eingesetzter Sicherheitsmaßnahmen im Handwerk erfasst werden. Auf Basis der Ergebnisse werden passende Beratungs- und Qualifizierungsangebote entwickelt, welche die Betriebe des Handwerks dabei unterstützen ihre Informations- und Kommunikationstechnologie sicherer zu machen. Ab 20.11.2012 können Handwerksbetriebe an der Umfrage teilnehmen. **DH**

<http://it-sicherheit.limequery.com/68568/lang-de>

KOOPERATIONSPARTNER

Das Institut für Technik der Betriebsführung (itb) im DHI e.V., das Heinz-Piast-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover (HPI), das Kompetenzzentrum für IT-Sicherheit und Qualifizierte Digitale Signatur (KOMZET) der HWK Mainz sowie das Institut für Internet-Sicherheit der Westfälischen Hochschule

Mit neuen Themen ins neue Jahr gehen

WEITERBILDUNG: HWK weitet Seminarangebot aus, Kundenbezogene stehen weiter hoch im Kurs

Die Handwerkskammer des Saarlandes eröffnet das Schulungsjahr 2013 mit neuen Seminarthemen.

Neu aufgenommen ins Seminarangebot wurde der „Power-Workshop in Excel“ mit dem Thema Formeln und Funktionen, der für den 15. Januar terminiert ist. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie effektiv und zielführend Formeln und Funktionen in Excel einsetzen. Neu sind auch die Seminare zum Thema „Erfolgreiches Forderungsmanagement - Außenstände reduzieren ohne Kunden zu verlieren“ sowie „Einstellung und Motivation“, die beide für den 17. Januar 2013 vorgesehen sind. Während das Forderungsmanagementseminar Strategien zur Vermeidung von Forderungsausfällen vermittelt, zeigt das Tagesseminar „Einstellung und Motivation“, wie ruhendes Motivationspotenzial bei Mitarbeitern aktiviert werden kann.

Ebenfalls neu ist das Thema „Telefontraining für Auszubildende“, das für Samstag den 19. Januar 2013 geplant ist und das Auszubildende fit macht für den professionellen Umgang mit Kunden am Telefon. Neben den neuen Themen stehen auch bewährte im Terminkalender. Bereits für den 8. Januar ist Seminar „Das erfolgreiche Verkaufs-

gespräch“ geplant und für den 22. Januar „Geschäftlicher Erfolg durch Kundentreue“. Im Angebot ist auch weiterhin das „Propädeutikum Mathematik/Physik“, ein Crashkurs der Meistern und Technikern, die an HTW oder Universität studieren möchten, den Einstieg ins Studium erleichtern soll.

Weiter geht es im Februar mit dem Thema „Projektmanager – Ihre Chance zum Erfolg“. Im März steht der „Fachwirt für Qualitätsmanagement“ auf dem Terminplan sowie der Studiengang zum „Geprüften Betriebswirt (HWK)“ im Mai und Oktober in der berufsbegleitenden und Ende August, Anfang September in der Vollzeitform. Alle Fachverkäuferinnen im Nahrungsmittelhandwerk sollten sich schon einmal den April vormerken. Für diesen Monat ist der Start für den nächsten Lehrgang zur „Verkaufsleiterin im Nahrungsmittelhandwerk“ geplant und für den 2. September 2013 wiederum der „Technische Fachwirt“. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminaren stehen auf der Homepage der HWK oder sind beim Team der Akademie unter 0681/58 09-132, -184, -192, c.fauss@hwk-saarland.de erhältlich hwk-saarland.de **EB**



Ausgezeichnete Handwerker in der Denkmalpflege

Für außergewöhnliche Handwerkerleistungen im Rahmen des Wettbewerbs „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ wurden ebenfalls ausgezeichnet: Kunstschmiede Kurt Jenal GmbH, Schmelz, die Restauratoren Mrziglod, Tholey, die Schreinerei Horst Feld aus Düppenweiler und die Tischlerei Fuhrmann-Colling GmbH aus Gersheim-Reinheim. Die Preise wurden von Dr. Rosemarie Wilcken, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (4.v.r.), Staatssekretär Roland Krämer (r.) und ZDH-Geschäftsführer Dirk Palige (2. v.l.) überreicht.